

Ausgabe 3

September bis
November 2023



Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde
Mardorf –Schneeren



Gemeinde- Brief



Ihr
VORSPRUNG
Unsere Beratung

VGH Vertretung Hausmann & Berger OHG
Am Schützenplatz 5
31535 Neustadt
Tel. 05032 1551 Fax 05032 1651

Am Gänseberg 7
31535 Neustadt Hagen
Tel. 05034 204 Fax 05034 797

www.vgh.de/hausmann.berger
neustadt@vgh.de

 fair versichert
VGH

 Finanzgruppe

In dieser Ausgabe :

Nachgedacht	3 - 4
Woche der Diakonie	5
Infos von Pfarramt und KV	6, 7
Infos aus der Region Mitte	8 - 10
Kirchenvorstandswahl 2024	12
Infos von Pfarramt und KV	13 - 15
Unsere Gottesdienste in Schneeren und Mardorf	16, 17
Kinderseite	18
Kinderchorprojekt	19
Aktuelles aus der Jugend	20
Wir laden herzlich ein, Bitte vormerken	21
Zum Geburtstag	25
Termine	26, 27
Freud und Leid	28
kirchenmusikalische Veranstaltungen	29
Wen finde ich wo? Impressum	30, 31
... aus dem Gemeindeleben	32





NACHGEDACHT NACHGEDACHT

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Während ich diese Zeilen schreibe, bin ich gerade dabei, meine Sachen für das nächste KFS in Wagrain zu packen. Zehn Konfis aus Mardorf-Schneeren und 16 aus Liebfrauen gehören zu meiner Unterrichtsgruppe, dazu noch einmal 14 Teamerinnen und Teamer. Insgesamt werden wir 220 Teilnehmer in Wagrain sein. Und wenn der Gemeindebrief erscheint, sind wir sicher mit vielen guten Erfahrungen erfüllt zuhause angekommen. Das KFS ist immer wieder eine wunderbare Erfahrung.

Für mich wird es mein 21. KFS und auch mein letztes vor der Pensionierung sein. Seit dem Jahr 2000 bin ich dabei. Es war seitdem immer wieder ein tolles Erlebnis in den Salzburger Alpen Jugendliche zum Glauben an Jesus Christus zu führen. Die Mischung aus spirituellen Erfahrungen, Spiel und Spaß in einer großen Gemeinschaft und der tollen Umgebung hat einfach immer wieder gepasst. Bei einem Gottesdienst im Angesicht eines fast 3000 Meter hohen Berges, dem Hochkönig, die Wunder der Schöpfung zu bedenken oder auf dem Weg durch die Liechtensteinklamm die Worte aus dem Psalm 23 zu erfahren. Dazu viele interessante Unterrichtseinheiten und Andachten, die die Teamer und Konfis immer besonders angesprochen



haben. Der Taufgottesdienst am Jägersee war

jedes Jahr ein besonderer Höhepunkt – und ganz zum Schluss die Feier des heiligen Abendmahls in der Kirche von Wagrain. Es waren all die Jahre immer wieder erfüllte Tage.

Wenn ich zurückschaue, ist es eine große Zahl von Jugendlichen, die ich dabei zur Konfirmation begleiten durfte und die sich haben faszinieren lassen von der Arbeit in der Kirche. Viele sind nach der Konfirmation dabei geblieben und haben sich als Teamer für einige Jahre engagiert. Waren wir auf dem ersten KFS nur einige wenige Teamer, so werden in diesem Jahr 50 Jugendliche dabei sein. Und für die Wagrainfahrt im nächsten Jahr stehen allein aus Mardorf-Schneeren fünf neue Teamer in den Startlöchern. Jetzt werden sie ihre ersten Erfahrungen im Unterricht sammeln um dann nächstes Jahr zum KFS mitfahren.

So wünsche ich mir, dass diese Arbeit weitergeht, wenn ich dann nach 24 Jahren in den Ruhestand gehe und sie in andere Hände gebe.

....

NACHGEDACHT NACHGEDACHT

Wenn ich ehrlich bin, war die Jugendarbeit gar nicht so meine Sache, als ich meine ersten Konfirmandengruppe in Neustadt übernommen hatte. Aber mit dem KFS in Wagrain und in der Zusammenarbeit mit den Jugendlichen, die sich als Teamer haben begeistern lassen, wurde es immer mehr zu meinem Ding. Gemeinsam haben wir immer wieder neu überlegt, wie wir den Glauben an Jesus Christus und seine Botschaft von der Güte Gottes heute leben können – und wie wir sie zeitgemäß weitersagen können.

Die Bibel kennt ja auch viele Geschichten von Menschen, die durch ihren Glauben zu ganz neuen Aufgaben gekommen waren und bei sich selbst neue Begabungen entdeckt hatten. Und so bin ich rückblickend dankbar dafür, dass mein beruflicher Weg diese Wendung genommen hat-

te, die ich bei meinem Theologiestudium gar nicht auf dem Schirm hatte. Ich muss dann an die schöne Strophe aus einem schwedischen Lied aus dem Gesangbuch (EG 268,3) denken:

Gaben gibt es viele, Liebe vereint. Liebe schenkt uns Christus. Gaben gibt es viele, Liebe vereint – und wir sind eins durch ihn.

Die Tage in Wagrain werden für uns alle sicher wieder eine tolle Erfahrung, denn Gottes Heiliger Geist wird uns begleiten und die Herzen von vielen berühren. Was für ein Glück.

Mit herzlichem Gruß

Ihr Pastor Dr. Christoph Bruns

Hallo, lieber Gott,

am liebsten **rede ich direkt mit dir**. Es ist aber auch gut zu wissen, dass ich einen Fürsprecher habe, der **Leben und Leiden** auf dieser Erde selbst erlebt hat. Wie an einem Geländer kann ich so durchs Leben gehen, wohl wissend, dass **mancher Irrweg** trotzdem von dir **begleitet wird**. Danke dafür!

Amen



Woche(n) der Diakonie 2023 Veranstaltungen in unserem Kirchenkreis



#Ausliebe

Montag, 4. September von 11 bis 15 Uhr

#ausLiebe: „Sie reden – wir hören zu!“

Eingang Stadtkirche Wunstorf, Lange Straße 2, Wunstorf

Dienstag, 5. September um 17 Uhr

#ausLiebe: Hoffnung im Herzen! Ein Fest mit Hope

Haus der Kirche, An der Liebfrauenkirche 5/6, Neustadt

Mittwoch, 6. September von 10 bis 16 Uhr

#ausLiebe: sicher sein im Ehrenamt

Stiftskirchengemeinde Wunstorf, Stiftsstraße 5b, Wunstorf

Donnerstag, 7. September von 18.30 bis 21.30 Uhr

#ausLiebe: Liebe geht durch den Magen

Haus der Kirche, An der Liebfrauenkirche 5/6, Neustadt

Freitag, 8. September von 10 bis 13 Uhr

#ausLiebe: „Wir haben für Euch gebacken!“

Eingang Liebfrauenkirche, An der Liebfrauenkirche 2, Neustadt

Freitag, 8. September ab 11 Uhr

#ausLiebe: Suppenliebe

Kirchengemeinde Eilvese, Eilveser Hauptstraße 54B, Neustadt

Samstag, 9. September von 14 bis 17 Uhr

#ausLiebe: ein buntes Familienfest

Begegnungsstätte Silbernkamp, Eingang Albert-Schweitzer-Straße, Neustadt

Dienstag, 12. September von 15 bis 17 Uhr

#ausLiebe: gemeinsames Basteln & Backen in „Herzform“

MGH – Haus der Vielfalt, Bäckerstraße 6, Wunstorf

Freitag, 01. September um 18 Uhr

Eröffnungsgottesdienst des Diakonieverbandes Hannover-Land

Emmauskirche, Sonnenweg 17, Langenhagen



Kontakt: Diakonieverband Hannover-Land, An der Liebfrauenkirche 5/6, 31535 Neustadt,
Janet Breier, 05032 96 69 958, DW.Neustadt-Wunstorf@evlka.de



Infos

vom Pfarramt und Kirchenvorstand

Wasserverlust im Pfarrhaus

Bedingt durch die Kostensteigerungen bei Strom und Gas werden die Zählerstände aller Versorgungsmedien seit letztem Herbst monatlich abgelesen, so können erhöhte Verbräuche schnell erkannt werden. Ein Verbrauch der nicht schlüssig ist, ist der Wasserverbrauch im Pfarrhaus. Der Wasserverbrauch wurde nach ersten Untersuchungen auf die Kaltwasserleitung begrenzt. Es wurde nun das Wasser abgestellt und das Leck soll mit Unterstützung einer Ortungsfirma lokalisiert werden. Schäden an der Bausubstanz des Hauses sind nicht erkennbar, weder an Wänden noch an Böden.

Änderung zum Volkstrauertag am 19.11.2023

Bedingt durch die Vakanzzeit und vielen Terminüberschneidungen wird die Andacht zum Volkstrauertag in diesem Jahr erst um 11:30 Uhr beginnen können. Der Ablauf ist wie in jedem Jahr geplant. Die Vereine und Institutionen treffen sich um 10:30 Uhr vor dem Gasthaus Asche. Nach einem gemeinsamen Gang zum Kriegerdenkmal ist der **Beginn dort für 11 Uhr** vorgesehen. Danach folgt **um 11:30 Uhr die Andacht in der Friedhofskapelle**.

<p>Redeker'sche RATS-APOTHEKE An der Liebfrauenkirche 1 · 31535 Neustadt Tel. 0 50 32 / 30 30-0 · Fax -10 info@rats-apotheke-neustadt.de</p>	<p>Redeker'sche Apothek im familia Rudolf-Diesel-Ring 30 · 31535 Neustadt Tel. 0 50 32 / 30 30-60 · Fax -70 info@apotheke-im-familia.de</p>		<p>Nähe hilft heilen.</p>
<p>Redeker'sche apothek Wallstraße 8 31535 Neustadt Tel. 0 50 32 / 894 0 8-95 · Fax -96 info@apotheke-im-medizentrum.com</p>	<p>Redeker'sche Apothek Großer Hillen 6 30559 Hannover-Kirchrode Tel. 05 11 / 52 20-80 · Fax -83 info@apotheke-grosser-hillen.de</p>		

Wir sind da, wenn Sie uns brauchen!



Infos

vom Pfarramt und Kirchenvorstand

Postkasten

Es hat in der letzten Zeit vermehrt Anfragen aus der Gemeinde und von Zustellern gegeben, ob wir nicht einen Postkasten am Gemeindehaus in Schneeren anbringen können, dies wurde nun umgesetzt und kann ab sofort genutzt werden. Sie finden den Postkasten direkt neben der Eingangstür zum Gemeindehaus.



Quelle: Heiko Schwarz

Kirchenvorstandssitzungen

Die nächsten Kirchenvorstandssitzungen sind am:

14. September , 19. Oktober, 23 November und 14. Dezember 2023

Wünsche, Anregungen und Kritik können gerne schriftlich eingebracht werden.

PFLEGEN IST FÜHLEN.



**Der ambulante Pflegedienst
Ihrer Kirchengemeinde:**

Diakoniestation Neustadt
Albert Schweitzer Str. 2 · 31535 Neustadt
Tel. 05032 / 59 94

 **DIAKONIESTATION
NEUSTADT**

Häusliche Alten- und Krankenpflege

Infos aus der Region Mitte

In den letzten Monaten hat es viele Treffen zum Thema Zusammenarbeit und Gottesdienst in der Region Mitte gegeben. Ziel ist es, Aufgaben zu strukturieren, den Haupt- und Ehrenamtlichen mehr Zeit zu geben.

Eine zentrale Frage dabei war: Wie wollen wir uns als Region beim Thema „Gottesdienste“ auf den Weg machen? Was wollen wir beibehalten, was wollen wir ausprobieren? Wie können wir das kirchliche Leben in

den Gemeinden der Region untereinander bekannter machen?

Hierzu gibt es bereits eine Arbeitsgemeinschaft „Homepage“, welche die Themen der Homepage bearbeitet. Für die neue Rubrik „Aus der Region Mitte“ erweitern wir unseren Gemeindebrief, um über die aktuellen Themen der anderen Gemeinden zu berichten.

Und vielleicht ist ja auch was für Sie dabei!

... aus der Johannesgemeinde

Eine neue Krabbelgruppe im Gemeindehaus

Im August startet eine neue Krabbelgruppe in der Johannesgemeinde. Die Treffen sind freitags alle zwei Wochen von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im Gemeindehaus, Im Heidland 15.

Termine: 11.08., 25.08., 08.09., 22.09.

Kontakt: Britta Schulz, Tel.: 05032-1466

HALLO, LIEBER GOTT,

ich bin *dankbar* dafür, dass du mich *mit Glauben beschenkt* hast. Aus dem Glauben an deine Begleitung heraus kann ich mein Leben in der Gewissheit leben, *du bist und bleibst mir nahe*, du hältst *deine schützende Hand* über mich und *fängst mich auf*, wenn ich abzustürzen drohe. Danke, dass du deinen Geist so *großzügig*, ohne Ansehen der Person, regnen lässt und der eine oder andere *Tropfen* auch *mein Leben* erreicht.



CARMEN JÄGER



... aus der Johannesgemeinde



Pastorin Sarah Pantke kommt in die Johannesgemeinde

Mitten hinein in die Zeit der Vorbereitungen auf das Gemeindefest am 24. Juni erreichte den Kirchenvorstand der Johannesgemeinde die erfreuliche Nachricht, dass es eine Interessentin

für die vakante zweite Pfarrstelle der Gemeinde gibt. Nach Vorgesprächen und einem ersten Kennenlernen fasste der Kirchenvorstand in einer Sondersitzung am 29. Juni den notwendigen Beschluss, sodass Pastorin Sarah Pantke ab September ihren Dienst in der Johannesgemeinde aufnehmen kann.

Zu ihren Aufgaben gehört unter anderem die Arbeit mit Kindern und jungen Familien. Am 8. Oktober wird Pastorin Pantke in der Johanneskirche in einem Gottesdienst um 15 Uhr von dem neuen Superintendenten Müller-Jödicke im Kirchenkreis offiziell begrüßt. Sie ist aber schon vorher in der Gemeinde präsent und wird ab September auch an Veranstaltungen und Gottesdiensten mitwirken.

H Hahne Tagespflege
Mardorf

Raus
aus dem
Alltag!

Mein schönster Platz des Tages!
Tagestreff für Senioren mit Blick
auf das Steinhuder Meer. Kostenfreien
Schnuppertag vereinbaren:
Tel. 0511 36736-1003

www.hahne-tagespflege.de/mardorf ★ ★ ★ ★ ★

Traditionsunternehmen seit 1964 -
Ihr Ansprechpartner in
Mardorf, Neustadt und Umgebung



POPPE
BESTATTUNGEN

*Wir sind da ...
für die, die gehen
und die, die bleiben.*

Rund um die Uhr erreichbar

Tel. 05032 - 901 88 25

Leinstraße 8, 31535 Neustadt

www.bestattungen-poppe.de

*Inh. Maximilian Petzolt e. K.
Geprüfter Bestatter*

... aus der Johannesgemeinde

Verstehen wir uns? – Gute Gespräche führen

Ein Seminar für Mitarbeitende im Besuchsdienst

Am 11. Oktober 2023 von 14.00 – 18.00 Uhr findet im Gemeindehaus der Johannes-Kirchengemeinde in Neustadt, Heidland 15, ein *Seminar für Mitarbeitende im Besuchsdienst* statt.

Menschen besuchen, heißt mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Damit gehen wir in einen Prozess, in dem wir versuchen, uns mit einer Person zu verständigen. Die Minimalbedingungen eines Gespräches sind Sprechen und Hören. Der oder die eine äußert etwas und das Gegenüber hört und reagiert darauf.

Aber das allein macht ein Gespräch nicht aus. Wir wissen, dass unzählige andere Faktoren unsere Kommunikation bestimmen. Es lohnt sich also, einen genaueren Blick auf die Vorgänge bei einem Gespräch zu werfen. Mit Hilfe von Bibeltexten und Fallbeispielen wollen wir uns folgenden Fragen nähern:

Welche Faktoren bestimmen ein Gespräch?

Was geschieht zwischen Sender*in und Empfänger*in?

Wie kann ich ein Gespräch aktiv gestalten?

Wie kann ich mit Störungen umgehen?

Welche Regeln gilt es zu beachten?

Leitung: Ursula Seidel, Neustadt

Anmeldung bis zum 28. September an: Telefon: 0511-1241-544,

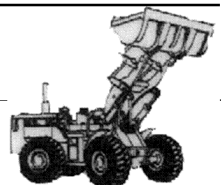
E-Mail: besuchsdienst@evlka.de

Heinrich Thürnau

**Garten- und Erdbau * Pflaster- und Pflegearbeiten *
Baumfällung * Kanalarbeiten * Sandplatten * Abbruch**

**Zum Fuhrenkamp 3
31535 Neustadt OT Mardorf
www.gartenbau-thuernau.de**

**Telefon 05036-2262
Telefax 05036-1567
Funk 0171-5310523**





Wir für alle

Wir sind die Stiftung für die Kirchengemeinden

*St. Thomas Bordenau,
Johannes Neustadt,
Liebfrauen Neustadt
Bonifatius Poggenhagen und
Mardorf-Schneeren*

in der Region Mitte des Kirchenkreises Neustadt-Wunstorf.

„Wir unterstützen innovative und kreative Projekte und Vorhaben in der Region und in den einzelnen Gemeinden. Wir fördern eine lebendige Gemeinschaft von Jung und Alt. Wir sorgen dafür, dass gute Ideen verwirklicht werden können, damit auch unseren Kindern und Enkeln ein reges kirchliches Gemeindeleben möglich sein wird.“

So heißt es im Leittext zur Michaelisstiftung unseres Kirchenkreises. Auch wir profitieren von dieser Stiftung, z. B. an unserem jährlichen Jazz-Gottesdienst in Mardorf.

Ein ganz herzliches Dankeschön dafür.

IM OKTOBER

Am Anfang Samenkörner
in die Erde gelegt
und mit ihnen die Frage,
ob etwas werden wird.

Am Ende der Blick
auf die Früchte:
Äpfel und Birnen,
Blüten und Brot.

Ich wünsche dir,
dass dir wieder und wieder
das Wunder nahe kommt
und dich überwältigt
mit Farben und Duft.



TINA WILLMS

Foto: Wofels

KIRCHEMITMIR.^{DE} KIRCHENVORSTANDSWAHL

FRÜHJAHR 2024

Was ändert sich bei der KV-Wahl 2024?

Die anstehende Kirchenvorstandswahl (KV-Wahl) wird neu organisiert und beinhaltet einige Änderungen. Die Wahl findet als Brief- und Onlinewahl statt, der Kirchenvorstand hat auf seiner Sitzung am 17.8.2023 beschlossen, dass es auch eine Urnenwahl in Mardorf und Schneeren geben wird.

Zur Wahl erhalten alle wahlberechtigten Gemeindeglieder einige Wochen vor dem Wahltermin (10.03.2024) Briefwahlunterlagen und Zugangsdaten für eine Onlinewahl von der Landeskirche zugesendet. Außerdem werden die Wahllokale in Mardorf und Schneeren eingerichtet. Jede*r Wahlberechtigte kann entscheiden, welches Verfahren er*sie nutzt. Wer z. B. online wählt, wird für eine Stimmabgabe per Brief oder im Wahllokal gesperrt. Der Wahlvorstand wird entsprechend informiert.

Wählen dürfen alle Gemeindeglieder, die mindestens 14 Jahre alt sind und am Wahltag seit mindestens drei Monaten der Kirchengemeinde angehören. Es können so viele Stimmen vergeben werden, wie Kandidat*innen im Wahlbezirk zu wählen sind. Dabei können bis zu 3 Stimmen an eine Person vergeben werden.

Gewählt werden dürfen Gemeindeglieder, die mindestens 16 Jahre alt sind und am Wahltag seit mindestens fünf Monaten der Kirchengemeinde angehören. Des Weiteren können Kandidierende vor der Wahl entscheiden, ob sie für die gesamte Wahlperiode (6 Jahre) oder zunächst nur für 3 Jahre zur Verfügung stehen. Wer zunächst nur 3 Jahre im Amt bleiben möchte, kann zum Ablauf der ersten Hälfte erklären, dass sie oder er weitermachen möchte. Wie viele Personen noch in den Kirchenvorstand berufen werden sollen, wird nicht wie sonst vor der Wahl beschlossen. Dies wird nach der Wahl durch den alten und den neu gewählten Kirchenvorstand beschlossen. Neu ist auch, dass zukünftig mehrere Mitglieder aus einer Familie im KV tätig sein dürfen.

**Infos****vom Pfarramt und Kirchenvorstand**

Erneuerung bzw. Reparatur der Fenster

Auf der Westseite des Gemeindehauses in Schneeren haben Sie vielleicht schon die Schadstellen an den Fenstern gesehen. Im Obergeschoss müssen die Rahmen erneuert werden, im Erdgeschoss ist es möglich die Schadstellen der Holzfenster teilweise zu ersetzen. Im Kirchenvorstand abgestimmt, sollen die Arbeiten noch im Herbst durchgeführt werden und anschließend ein neuer Farbanstrich auf die Fenster aufgebracht werden

Neues Rasengrabfeld in Mardorf

Bestimmt haben Sie es schon gesehen, in der Nähe des Glockenturmes in Mardorf wurde eine Sargbestattung durchgeführt. Hier wird das neue Rasengrabfeld in Mardorf entstehen. Auf dem alten Rasengrabfeld ist noch etwas Platz für einige wenige Urnen, jedoch nicht mehr für Särge. Die Grundplatten und eine Stehle sind bereits bestellt und sollen in den nächsten Monaten geliefert werden. Die Namenstafeln für die Stehle werden dann wieder, wie bisher auch, bei der Firma Kohlschmidt von den Hinterbliebenen bestellt.

Neue Versenkseile für den Friedhof Mardorf

Für den Friedhof in Mardorf wurden neue Versenkseile angeschafft, die alten waren nicht mehr funktionell brauchbar. Darüber hinaus ist einer Beerdigung ein würdevoller Rahmen zu geben, was mit den alten defekten Seilen nicht mehr möglich war. Versenkseile sind die Seile, die benutzt werden, um einen Sarg in die Erde hinab zu lassen.

Seit über **100** Jahren
Meisterbetrieb

Kruse



Flach- u. Steildach
Abdichtungen
Bauklempnerei
Isolierungen

Bedachungen GmbH

www.kruse-bedachungen.de

Tel.: 05036/337

Fax: 05036/1414

Infos

vom Pfarramt und Kirchenvorstand

300 Jahre Kirchengebäude in Schneeren

1724, dies ist das Jahr in dem das jetzige Kirchenschiff in Schneeren errichtet wurde. Das bedeutet, dass wir im nächsten Jahr (2024) ein Kirchenjubiläum „300 Jahre Kirche – Schneeren“ feiern können. Der Kirchenvorstand hat beschlossen, dass wir dies auch als ein „Feierjahr“ durchführen wollen und so besonders den lokalen Musikschaffenden die Möglichkeit geben wollen, sich zu beteiligen. Starten wollen wir im April mit einem Auftaktgottesdienst in der Kirche, zu dem auch Leitungsorgane der Kirche angefragt sind. Über die Mitte des Jahres verteilt finden dann Konzerte und Veranstaltungen in der Kirche statt. Den Abschluss soll ein Gemeindefest im September bilden. Wir wollen mit allen in und um die Kirche herum das Jubiläum feiern. Weitere Informationen werden in den nächsten Gemeindebriefausgaben folgen.

Er allein breitet den Himmel aus
und geht auf den Wogen des **Meers**. Er macht den
Großen Wagen am **Himmel** und den **Orion**
und das Siebengestirn und die **Sterne** des Südens. «

HIOB 9,8–9

Monatsspruch **NOVEMBER 2023**

Heimbetriebe Schneeren

Gemeinnützige Gesellschaft m.b.H.

- Sozialpsychiatrische Wohnkonzepte in Niedersachsen -



- Ganzheitliche Versorgung im beschützten Rahmen
- Betreuung nach individuellen Förderplänen
- Reintegration in die Gesellschaft
- Vermittlung von Tagesstruktur und lebenspraktischem Training

Telefon (05036) 980-0 · Telefax (05036) 980-44 · www.heimbetriebe-schneeren.de

Heimbetriebe Schneeren gGmbH, Steinhorstweg 16, 31535 Neustadt

- Mitglied Gemeindepsychiatrischen Verbund der Region Hannover -

**Infos****vom Pfarramt und Kirchenvorstand**

Freiwilliger Kirchenbeitrag 2023

Im Laufe des Oktobers werden Sie in Ihrem Briefkasten einen Brief Ihrer Kirchengemeinde finden. Bitte lesen Sie den Brief und machen Sie (wieder) mit beim freiwilligen Kirchenbeitrag zugunsten Ihrer eigenen Kirchengemeinde!

Damit können Sie viel Gutes tun, und zwar direkt für die Arbeit in Mardorf und Schneeren. Jeder Betrag kommt in voller Höhe unserer Kirchengemeinde zugute. Für Spenden über 20 EUR wird eine Bescheinigung ausgestellt, auf Wunsch auch für niedrigere Beträge.

In den letzten Jahren konnten mit Ihrer

Hilfe wichtige Projekte verwirklicht werden. Wir werden auch weiter Ihre Unterstützung für Bauvorhaben brauchen. Die von der Landeskirche jährlich zugewiesenen Mittel für unsere gesamte Gemeinde, belaufen sich zum Beispiel für das Gemeindehaus in Schneeren auf nicht einmal 1000 €. Damit können wir die Fenster nicht reparieren, an einen Farbanstrich ist da nicht zu denken.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die im letzten Jahr mitgemacht haben! Unterstützen Sie unsere Kirchengemeinde bitte auch in diesem Jahr!

Sie benötigen zur freien Entfaltung ihrer persönlichen Lebensqualität unterstützende Lebensbegleitung

mit Pflege und Betreuung.



Heuberg GmbH
Pflegeheim am Eichenbrink
Soziale Dienstleistungen
Psychosoziale Lebenshilfen
Tel.: 05036/98013 o.924421

Wir können das !!!!



Unsere Gottesdienste



	Schneeren	Mardorf
Sonntag 10. September	09.30 Uhr Gottesdienst Prädikant Holger Kipp	11.00 Uhr Gottesdienst Prädikant Holger Kipp
Sonntag 24. September	09.30 Uhr Gottesdienst Pastor Dr. Christoph Bruns	11.00 Uhr Gottesdienst Pastor Dr. Christoph Bruns
Sonntag 01. Oktober Erntedank	09.30 Uhr Festgottesdienst zum Erntedank Pastor Dr. Christoph Bruns	
Dienstag 03. Oktober		10.30 Uhr Andacht zur Eröffnung des Kunsthändlermarktes Pastor Dr. Christoph Bruns
Sonntag 08. Oktober		11.00 Uhr Festgottesdienst zum Erntedank Pastor Dr. Christoph Bruns
Sonntag 22. Oktober	09.30 Uhr Gottesdienst Prädikant Holger Kipp	11.00 Uhr Gottesdienst Prädikant Holger Kipp
Samstag 11. November St. Martin	17.00 Uhr Andacht zum Martinsumzug Prädikant Holger Kipp	
Sonntag 12. November	09.30 Uhr Gottesdienst Prädikant Holger Kipp	11.00 Uhr Gottesdienst Prädikant Holger Kipp
Sonntag 19. November Volkstrauertag	11.30 Uhr Andacht zum Volkstrauertag in der Friedhofskapelle Pastor Dr. Christoph Bruns	



Unsere Gottesdienste



	Schneeren	Mardorf
Ewigkeits- sonntag 26. November	09.30 Uhr Gottesdienst Pastor Dr. Christoph Bruns	11.00 Uhr Gottesdienst Pastor Dr. Christoph Bruns
Sonntag 2. Advent 10. Dezember	09.30 Uhr Gottesdienst Pastor i. R. Wolf-Dietmar Seidel	11.00 Uhr Gottesdienst Pastor i. R. Wolf-Dietmar Seidel

Das Erntedankfest wird am Sonntag nach Michaelis gefeiert. Bei dem Fest wird Gott für die Gaben der Ernte gedankt.

NIEMALS,
so lange die Erde besteht,

werden **Aussaat und Ernte,**
Kälte und Hitze, Sommer und Winter,
Tag und Nacht aufhören.



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Teilen macht Freude

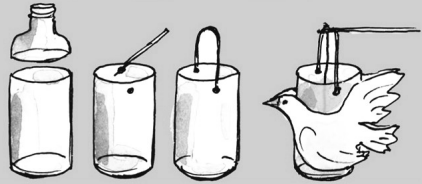
Martin ist ein junger Soldat. Er trägt das Schwert und die Uniform der Römer, für die er kämpft. Als er eines kalten Abends am Stadttor einen Bettler sieht, reitet er nicht vorbei. Der Mann friert, er tut ihm leid. Was kann Martin tun? Seine römische Uniform kann er nicht hergeben, sie gehört ihm nur zur Hälfte. Wenigstens das: Er nimmt das Schwert und teilt seinen Mantel. Dem Bettler gibt er seine Hälfte! In derselben Nacht dankt ihm Jesus im Traum für die gute Tat.



Fragt ein Fahrschüler seinen Lehrer: «Wenn der Benzintank leer ist, schadet es dann dem Auto, wenn ich trotzdem weiterfahre?»

Friedenslaterne

Schneide von einer Plastikflasche (1 Liter) den Kopf so ab, dass deine Laterne etwa 15 cm hoch ist. Steche in den Rand zwei Löcher für die Draht-Aufhängung. Zeichne auf weißen Karton zwei Tauben und schneide sie aus. Klebe die Kartontauben so um die Flasche, dass sich Kopf und Schwanz berühren. Mit einem Laternenstab mit LED-Licht kann es losgehen! Benutze wegen Brandgefahr kein Teelicht!



Rätsel: Laterne, Laterne!

Ordne die Kinder der Größe nach, und du erfährst, was wir vom heiligen Martin lernen können.



Rätselauf Lösung: LEITEN

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





HERZLICHE EINLADUNG ZUM

KINDERCHORPROJEKT SCHNEEREN

FÜR KINDER AUS DER 1.-3. KLASSE



Gemeinsam Spaß am Musik machen entdecken,
spielerisch Noten kennen lernen, Rhythmen
ausprobieren und vor allem singen, singen, singen...

Ab 30.08. bis zu den Herbstferien
immer mittwochs 16.15-17.00 Uhr
im Gemeindehaus Schneeren, Küsterweg 1

Info und Anmeldung:
Kreiskantorin Birgit Pape, Tel.: 05032-893621
mail: kimu-neustadt@freenet.de





Aktuelles aus der Jugendarbeit

A-Team

für alle Jugendlichen, die Teamer werden wollen

alle 14 Tage donnerstags um 18.30 Uhr
im JuCa in Liebfrauen,

verantw.: Claudina Baron-Turbanisch und Ulf Elmhorst
die nächsten Termine: 14.09., 28.09., 12.10., 09.11.,
23.11. 07.12.2023

FWG

für alle Jugendlichen, die bereits Teamer, alte Hasen oder Fastprofis sind und erste Erfahrungen in der Mitarbeit haben;

donnerstags, 18.30 – 20.00 Uhr im JuCa Liebfrauen, verantw.: Ulf Elmhorst und Team

die nächsten Termine: 24.08., 07.09., 21.09., 05.10.,
02.11., 16.11., 30.11., 14.12.2023

Teamer der Tafelrunde

Regionaler Jugendkonvent für alle in der Jugendarbeit Mitarbeitenden, Termine über Insta etc



Aktuelle Infos auch immer über:

auf Facebook, you tube und Instagram

[@evju.neustadtwunstorf](https://www.instagram.com/evju.neustadtwunstorf)

Hausbau
Umbauten
Reparaturen
Fliesenarbeiten
Bauservice



**Jörg Volkmer • Rottstrasse 20
31547 Rehburg-Loccum • OT Münchenhagen
Tel. u. Fax: 05037-15 33 oder 0160-675 44 48**

Wir laden herzlich ein

Donnerstag, 12. Oktober 2023 um 20.00 Uhr **INFOTREFFEN FÜR DEN LEBENDIGEN ADVENTSKALENDER**

Wir machen weiter! Auch in diesem Jahr soll der Lebendige Adventskalender stattfinden. Das Treffen zur Vorbereitung findet wegen der späten Herbstferien bereits **am 12. Oktober um 20 Uhr** im Gemeindehaus Schneeren statt. Wer Gastgeber für den lebendigen Adventskalender sein möchte, möge zum Info-Treffen kommen und den eigenen Wunschtermin anmelden.

Mittwoch, 11. Oktober 2023 um 15.00 Uhr **GEMEINDENACHMITTAG**

Am Mittwoch, den **11. Oktober** wird zum Gemeindenachmittag mit Prädikant Holger Kipp eingeladen.

Das Treffen beginnt **um 15 Uhr** im Gemeindehaus Schneeren. Wir werden miteinander einige Lieder singen, Kaffee trinken und Kuchen essen – Zeit für Gespräche und eine Andacht sind eingeplant. Aktuelle Themen aus der Kirchengemeinde können natürlich auch Zeit finden.

Samstag, 11. November 2023 um 17.00 Uhr **MARTINSUMZUG**

Auch in diesem Jahr wollen wir eine Andacht und einen Umzug zum Martinstag durchführen. Wir werden um 17 Uhr mit einer kleinen Andacht in der Kirche starten und dann wie gewohnt einen Umzug um den Brink machen, vom Heiligen Martin zu Pferd angeführt. Fackeln und Laternen begleiten den Umzug. Zum Abschluss treffen wir uns alle am Gemeindehaus – wo das Team des Kindergottesdienstes Vorbereitungen getroffen hat.

Bitte vormerken:

Sonntag, 17. Dezember 2023 um 17.00 Uhr **ADVENTSMUSIK**

In diesem Jahr wird es wieder eine Adventsmusik mit den Chören aus Schneeren in der Kirche in Schneeren geben.

Merken Sie sich bitte den Termin vor: Sonntag, den 17. Dezember um 17 Uhr. Weitere Informationen folgen im nächsten Brief.

Der **Totensonntag (Ewigkeitssonntag)** am 26. November ist ein Gedenktag für die Verstorbenen. Er ist der letzte Sonntag des Kirchenjahres.



Christus
ist gestorben
und lebendig
geworden,
um Herr zu sein
über Tote und
Lebende.

Römer 14,9

WIR GEHÖREN GOTT IMMER UND EWIG

Der Sonntag nach der Beerdigung: Die Angehörigen des Verstorbenen sitzen im Gottesdienst – da wird sein Name vorgelesen, wo er gewohnt hat, wie alt er geworden ist. Der Schmerz ist wieder da: „Das war mein Mann!“ – „Das war mein Vater!“ – „Wie soll das Leben jetzt weitergehen?“ Die Pastorin spricht die Worte: „Leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Darum: Wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn“ (Römer 14,8).

Schwere Worte sind das. Paulus hat sie an die Gemeinde in Rom geschrieben. Er fasst damit zusammen, was Karfreitag und Ostern für ihn bedeuten: „Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende“ (Vers 9).

Warum machen gerade diese Worte Mut zum Leben – wenn die Frage da ist: „Wohin gehöre ich, da ich nun alleine bin?“

Der Dichter Arno Pötzsch hat das Kinderlied „Meinem Gott gehört die Welt“ geschrieben. Er bringt darin die Paulusworte so zur Sprache:

„Leb ich, Gott, bist du bei mir, / sterb ich, bleib ich auch bei dir, und im Leben und im Tod / bin ich dein, du lieber Gott“ (EG 408,6). Pötzsch drückt diese erstaunliche Aussage des Paulus, dass wir immer und ewig zu Gott gehören, in anschaulicher Weise aus – so dass es sogar Kinder verstehen können. Und auch in mir stärkt er damit das Vertrauen zu Gott: Ich gehöre zu dem, dem die ganze Welt gehört – immer und ewig. REINHARD ELLSEL

Jesus Christus spricht:

MATTHÄUS 16,15

Wer sagt denn ihr, dass ich sei? «

Monatsspruch **SEPTEMBER 2023**

HANDELN NACH GOTTES WILLEN

Nur ein Jünger antwortet: Du bist Christus, der Beauftragte Gottes und des lebendigen Gottes Sohn! Das ist das Bekenntnis des Petrus, der wohl schon ahnte, dass Jesus mehr war als nur Freund und Lehrmeister.

Und was sagst du, wer ist Jesus für dich? Je nachdem, ob ich den historischen Jesus meine oder den auferstandenen Christus, fällt die Antwort unterschiedlich aus. Dabei hätten wir es doch leichter als die Jünger. Wir kennen die ganze Geschichte Jesu von Geburt bis Auferstehung und Himmelfahrt. Wir könnten einfach das Glaubensbekenntnis aufsagen.

Doch welche Rolle spielt Jesus in meiner Glaubenserfahrung? Weil Jesus Mensch ist, kann ich seine Taten nachvollziehen. Es geht darum, so zu handeln, wie es Gottes Wille

ist: den Nächsten und sich selbst lieben, die Schöpfung bewahren und Frieden und Gerechtigkeit verbreiten. Da ist Jesus für mich auch Freund und Lehrmeister. Als Sohn Gottes, als Erlöser kommt noch eine andere Dimension dazu: die Verkündigung des Evangeliums, das Vergebung ermöglicht.

Ich habe auch christliche Verkündigung als Drohung erlebt: Du Mensch bist sündig, was dir Strafe einbringt. Wenn du dieser Strafe entgehen willst, musst du dich zu Christus, dem Erlöser bekennen, sonst ...

Meine Gottes- und Glaubenserfahrung sagt allerdings: Nicht damit mir vergeben wird, handle ich nach Gottes Willen, sondern weil mir vergeben wurde, kann ich handeln, wie es Jesus mir vorgelebt hat. CARMEN JÄGER

KERNBACH

Motorgeräte

Neustadt / Schneeren

 05036 / 487





Reformationstag

Am Reformationstag am 31. Oktober wird an die Reformation der Kirche erinnert. Martin Luther soll am Tag vor Allerheiligen 1517 an die Tür der Schlosskirche zu Wittenberg 95 Thesen zu Ablass und Buße angeschlagen und damit die Reformation eingeleitet haben.

Am 18. April 1521 steht Martin Luther auf dem Wormser Reichstag vor dem Kaiser und den päpstlichen Gesandten und erklärt mutig, dass er seine Kritik an der damaligen Kirche nicht widerrufen wird: eine Sternstunde der Menschheit! Schließlich verkündet der Theologe damit zugleich: Staat und Kirche besitzen kein Wahrheitsmonopol. Es ist wichtig, selbst zu denken, sein Gewissen zu befragen und zu wissen, an welchen Werten man sich orientiert – in Luthers Fall an der Bibel.

Die Evangelische Kirche feiert den Reformationstag in dem Bewusstsein, dass es zu allen Zeiten Menschen braucht, die für ihren Glauben und ihre Überzeugungen eintreten – und die bereit sind, sich einem offenen Dialog zu stellen.

Ein gemeinsamer Gottesdienst findet am Reformationstag in der Liebfrauenkirche in Neustadt um 11.00 Uhr mit Pastor Dr. Christoph Bruns statt. Es spielt der Posaunenchor.

Seid Täter **des Worts**
und nicht Hörer allein; sonst betrügt
ihr **euch selbst.** «

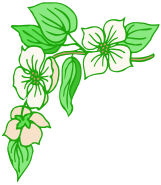
JAKOBUS 1,22

Monatsspruch OKTOBER 2023

Werner Förthmann Tischlermeister
Bau- und Möbeltischlerei
Bestattungswesen
Kunststoff-Fenster
Treppenbau

Neustadt - Mardorf
Tel. 05036 / 443

KOHLSCHMIDT
GRABMALE
G M B H
KRÄHER WEG 27
31582 NIENBURG
TEL 0800-22 313 22
GEBÜHRENFREI



Zum Geburtstag

Aber ich vertraue auf dich

Oh Herr; Ich sage:

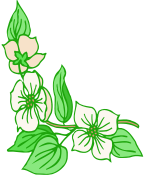
Du bist mein Gott!

Psalm 31,15

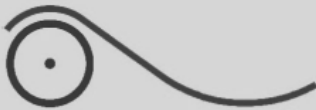


Gott segne dich im neuen Lebensjahr.

Wir gratulieren allen,
die im September, Oktober und November
70 Jahre und älter werden.



Liebe Grüße
im Namen Ihrer Kirchengemeinde



ErgoDynamik Busch

Fahrräder nach Maß
Ergonomie-
und Rehaberatung
Behindertengerechte
Spezialfahrräder
Umbauten, Sonderzubehör
Werkstatt

Georg Busch

Schneeren
Schneerener Str. 8
05036/9258 80

Mardorf
Mardorfer Str. 8
05036/9258 625

www.ergodynamik-busch.de

Krankengymnastikpraxis

Hillmann

Inh. Vera Kämmerer



Gemeinsam
geht's bergauf

Bobath & Vojta für Kinder u. Erwachsene

Manuelle Therapie

KG auf neurophysiologischer Basis

Kiefergelenkbehandlung

Manuelle Lymphdrainage

Cranio-sacrale und viscerale Therapie

Moorpackungen & Massage

Wärme- & Kälteanwendung



Hausbesuche möglich

Termine nach Vereinbarung

Telefon 0 50 32 / 6 62 68
Leinstraße 56 • 31535 Neustadt

Termine

im ev. Gemeindehaus in Mardorf
Mardorfer Str. 12 A (neben der Kapelle)

Besuchsdienstkreis	Nach Absprache Auskunft: Gemeindebüro Schneeren	 566
Gemeindenachmittag	Am 11. Oktober um 15.00 Uhr in Schneeren im Gemeindehaus	
Kinderkirche Mardorf	Gemeinsam in Schneeren sonntags, 10.30 - 12.00Uhr Termine : 10.09., 01.10., 15.10., 05.11., 11.11. und 12.11. Themen - siehe Termine Schneeren Auskunft: Iris Kles	 925855
Konfirmanden	Wie vereinbart	

DRÄGER





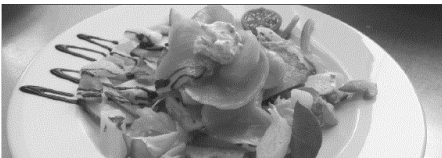
Grabmale, Treppen
und Fußböden
aus Marmor, Granit
oder Werkstein

Tel. 0 50 37 / 9 87 34


Termine

im ev. Gemeindehaus in Schneeren
Küsterweg 1

Kinderkirche Schneeren	sonntags 10.30 - 12.00 Uhr Termine: 10.09. Vorbereitung Erntedank 01.10. Erntedankgottesdienst 15.10. Vorbereitung St. Martin 05.11. Rollenvergabe Krippenspiel 11.11. Martinsumzug an der Kirche 12.11. Vorbereitung Weihnachtszeit Üben fürs Krippenspiel ab dann jeden Sonntag Auskunft: Iris Kles	 925855
Gemeindenachmittag	Am 11. Oktober um 15.00 Uhr in Schneeren im Gemeindehaus	
Konfirmanden	wie vereinbart	
Krabbelgruppe	freitags 9.30 Uhr Auskunft: Lisa Marie Theisinger	 0151- 17751039



Gasthaus
Asche


...mehr als traditionelle Küche

Über 125 Jahre überlieferte Tradition
Erleben Sie das neuartige Traditionsgasthaus,
in dem Sie eine regionale, saisonale und
frische Küche genießen können.

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag ab 11.00 Uhr
11.30 bis 21.30 Uhr durchgehend warme Küche
Montags Ruhetag

Am Brinke 4, 31535 Neustadt / Schneeren
Tel.: (05036) 301
www.gasthaus-asche.de, info@gasthaus-asche.de

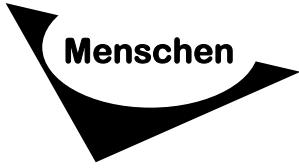
Krapf Grabmale

 **05032 / 14 15**

Grabmale in
allen Ausführungen

Lindenstr. 99
31535 Neustadt





Menschen

aus unseren Gemeinden
Freud und Leid

Wir freuen uns über die Taufe von



Kirchlich getraut wurden



Er allein breitet den Himmel aus
und geht auf den Wogen des **Meers**. Er macht den
Großen Wagen am **Himmel** und den **Orion**
und das Siebengestirn und die **Sterne** des Südens. «

HIOB 9,8-9

Monatsspruch **NOVEMBER 2023**

Wir nehmen Abschied von





Kirchenmusikalische Veranstaltungen in unserem Kirchenkreis und darüber hinaus

01. September – 21.00 Uhr Wunstorf, Stiftskirche

Nachtkonzert bei Kerzenschein: „Caritas abundat“ Gesänge von Hildegard von Bingen

02. September, 09. September, 16. September

Mittagsmusik, jeweils samstags 12.00 Uhr, Nienburg, Kirche St. Martin:

Orgelmusik

03. September – 18.00 Uhr Mandelsloh, St. Osdag Kirche

Gott gab uns Atem, ein Mitsing-Konzert mit Fritz Baltruweit

08. September – 20.45 Uhr Wunstorf, Stiftskirche

„La Messe de Tournai“ und Musik aus dem „Codex Montpellier“, Die Schola

01. Oktober – 11.30 Uhr Wunstorf, Stiftskirche:

Orgelentdeckertage

07. Oktober – 18.00 Uhr Wunstorf, Stiftskirche:

Chorkonzert mit KMD Harald Röhrich

03. Dezember – 17.00 Uhr Wunstorf, Stiftskirche








Advents- und Weihnachtsmusik aus Luthers Zeiten mit Kantorei und Schola

03. Dezember—16.30 Uhr Loccum, Kloster

Christmas Gospel mit dem Gospelchor am Kloster Loccum

Wen finde ich **Wo?**

Dienste in Neustadt und im Kirchenkreis

Dienststelle für Sozialarbeit im Kirchenkreis	An der Liebfrauenkirche 4, Neustadt	 05032-65904
Ev. Lebensberatung	An der Liebfrauenkirche 4, Neustadt	 05032-61100
Kirchenamt	Stiftstr. 5, 31515 Wunstorf	 05031-778-0
Telefonseelsorge	Rund um die Uhr (kostenlos)	 0800 - 111 0 111
Diakoniestation Neustadt gGmbH	Albert-Schweitzer-Str. 2, Neustadt	 05032 - 5994
Soziale Schuldnerberatung	Außenstelle Neustadt, An der Liebfrauenkirche 4	 05032 - 62 05 5
Ambulanter Hospizdienst DaSein	An der Liebfrauenkirche 4, Neustadt	 05032 - 91 45 07

Herausgeber:	Schneeren und Mardorf Der Kirchenvorstand Mardorf - Schneeren Küsterweg 3, 31535 Neustadt a. Rbge.
Redaktion:	Pastor Dr. Christoph Bruns, Dr. Heiko Schwarz, Mariola Deike, Simone Haß
Fotos:	Quellen sind angegeben
E-Mail:	kg.mardorf-schneeren@evlka.de
Web:	www.mardorf-schneeren.wir-e.de www.region-mitte-neustadt.de
Druckerei:	Gemeindebrief Druckerei Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen
Auflage:	1.500 Exemplare, 4 x jährlich
Spendenkonto:	Kirchenamt Wunstorf Kto 2000 750 758 BLZ 250 501 80 (Sparkasse Hannover) IBAN: DE30 2505 0180 2000 750 758
Anzeigen:	Stichwort: „1225 Spende“ Mariola Deike, mariola.deike@posteo.de
Anzeigen-	
Schluss:	02. November 2023



Wen finde ich **WO?**

Adressen für Mardorf und Schneeren

Pfarramt	Pastor Dr. Christoph Bruns ☎ 05032- 96 44 19 E-Mail: Dr.Christoph.Bruns@gmail.com oder Kontakt über das Gemeindebüro E-Mail: kg_mardorf-schneeren@evlka.de
Vorsitzender des Kirchenvorstandes Mardorf-Schneeren	Dr. Heiko Schwarz, Alter Sandberg 28 E-Mail: h.schwarz1@web.de ☎ 0152 - 28 72 79 53
Gemeindebüro <u>Sprechzeiten:</u>	Silvia Hien-Vöpel, Küsterweg 1 dienstags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr donnerstags 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr silvia.hien-voepel@evlka.de ☎ 566 Fax 924243
Küsterin Schneeren	Ingrid Lempfer, Am Saalbrink 23 ☎ 556
Friedhofsangelegen- heiten in Schneeren	Heinrich Bartling jun., Rötzeberg 1 ☎ 501
Land und Forsten in Schneeren	Heinrich Bartling jun., Rötzeberg 1 ☎ 501
Friedhofsangelegen- heiten in Mardorf	Pfarramt Andreas Wegener, Schneeren ☎ 566 ☎ 2507
Küster Mardorf	Andreas Wegener Rötzeberg 23 ☎ 2507
Vermietung Gemeindehaus Mardorf	Vorübergehend Pfarramt ☎ 566
Schlüssel Gemeindehaus Mardorf	Christa Watermann Auf dem Mummian 26 ☎ 2747



- TV - Video - HiFi
- Antennenbau
- Elektrotechnik
- Telekommunikation
- Haushaltsgeräte

Meisterbetrieb
Harald Meyer

Radio- und Fernsehtechnik - Elektrotechnik

Reparatur - Beratung - Verkauf

Telefon: **05036 / 370**

...aus dem Gemeindeleben



Pfingstgottesdienst im Grünen,
die ersten Treffen ein

der gemischte Chor singt am Pfingstgottesdienst



Die schöne Tradition, dass jeder Konfi seine eigene Kerze gestaltet und diese in jedem Gottesdienst anzündet, wollen wir beibehalten. Also haben wir uns im Gemeindehaus getroffen und zusammen Kerzen gebastelt.



Das Ergebnis kann
sich sehen lassen...
sehr schön



DENKEN.
TRAGEN.
KULTUR.
FRAGEN.
ERLEBEN.
EINANDER.
MIT
MIR.



MIT DIR?

MITKANDIDIEREN!
FRÜHJAHR 2024